

GEMEINDEBRIEF
der Evangelischen
Kirchengemeinde
OBER-SAULHEIM



Auf ein Wort

Veränderungen

Liebe Leser,

wir brauchen Momente in unserem Leben, in denen wir wissen, an was wir festhalten können.

Wir brauchen Momente der Ruhe.

Wir brauchen etwas, an dem wir festhalten können in allen Veränderungen, die unser Leben bestimmen.

Um uns herum verändert sich viel: Die Lebensbedingungen auf die wir nur sehr bedingt Einfluss haben, hier bei uns und über unsere Grenzen hinweg. Die Lage in unserem Land, die uns manchmal so hoffnungslos macht. Die zunehmende Gewalt auch bei Jugendlichen. Der Egoismus, der jeden nur auf das Seine blicken lässt.

Bei uns verändert sich viel: Neue Lebensabschnitte durch Geburt oder Tod stellen uns vor neue Herausforderungen, die bewältigt werden wollen. Aus Kindern werden Jugendliche, aus Familien Teifamilien, aus Ehepaaren Witwen oder Witwer.

Neue Lebensabschnitte - natürlich oder erzwungen - verändern unser Leben. Und auch ohne äußere Veränderungen, verändern wir uns, wir reifen, gewinnen neue Erfahrungen und müssen mit Enttäuschungen fertig werden.

Manche Veränderungen haben wir uns gewünscht, vielleicht erhofft und ersehnt.

Andere haben wir befürchtet oder wir haben gar nicht mit ihnen gerechnet.

Auf ein Wort

Über manche Veränderungen freuen wir uns und andere erschrecken uns.

In all diesen Veränderungen haben wir Ruhepunkte und Haltepunkte bitter nötig, nicht als Ablenkung von der Wirklichkeit, nicht als Vertröstung auf später, sondern als Quelle der Kraft für unser Leben hier und heute.

Ein solcher Ruhepunkt ist der Abschluss des Unser Vater Gebetes:

„Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.“

Dieser Ruhepunkt soll kein Betäubungsmittel sein, um uns in unserem Leben auf später zu vertrösten.

Dieser Ruhepunkt ist unser Antriebspunkt für aktive Beteiligung an der Gestaltung unseres Lebens.

Von ihm her bekommen wir neue Kraft, die uns über Höhen und Tiefen hinweg tragen kann.

Kraft, die nicht zerstören will, sondern die heilen und helfen kann und will.

Kraft, die wir zum Leben brauchen. Kraft, die stärker ist, als wir es in unseren Spitzenleistungen sein können.

Kraft, die anders ist als das tägliche Spiel der Kräfte, in dem es vor allem um Durchsetzungsfähigkeit und sich-behaupten-müssen geht.

Kraft - nicht für den Konkurrenzkampf um bessere Noten und Ausbildungs- und Arbeitsplätze.

Kraft - nicht um in unserer Ellenbogengesellschaft der Gewinner zu sein.

Auf ein Wort

Sondern Kraft für unser Leben, Lebenskraft von Gott geschenkt für uns selbst und zum teilen mit anderen.

Diese Kraft bekommen wir von dem, der selbst die Kraft und die Macht ist.

Denn dein ist das Reich und die Kraft ...

Und genauso das Bekenntnis zu Gottes Herrlichkeit, die unsere Herrlichkeiten weit abschlägt.

Menschen gemachte Herrlichkeit setzt auf Protz und Prunk. Showeffekte stehen im Vordergrund. Man muss zeigen, was man und frau hat oder vortäuscht zu haben, sei es das Auto, das Haus oder die Rolex.

Gottes Herrlichkeit ist anders. Er geht nicht hinein in unseren irdischen Wettkampf um mehr Herrlichkeit.

Ihm gehört die Herrlichkeit. Und damit enthebt er uns den verzweifelten Bemühungen, die wir vielleicht anstellen, um in voller Herrlichkeit da zustehen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit

Das beten zu können, heißt festzuhalten an Gott trotz all der anderen Erfahrungen.

Dieses zu beten und stehen zu lassen ist das Angebot eines Ruhepunktes in unserem Leben mit all seinen Veränderungen.
Lassen Sie diesen Ruhepunkt zu!

Ihr

U. Amarg. Pf.

Orgelrenovierung

Weiterhin viele Aktionen zur Vorbereitung der Restaurierung unserer Kohlhaas-Orgel

Wie schon berichtet wurde der Auftrag zur Restaurierung unserer historischen Kohlhaas-Orgel an die Orgelbaufirma Müller in Merxheim erteilt. Der Beginn der Restaurierungsarbeiten ist für Ende 2013 eingepflanzt. Umso mehr Grund die verbleibende Zeit zu nutzen um Kenntnisse und Finanzierung weiter zu entwickeln. In den letzten Monaten gab es dazu mehrere Aktivitäten:

Basar der Orgelfreunde anlässlich der Ober-Saulheimer Kerb



Orgelfahrt nach Groß-Winternheim am 21.09.2012

Hier gab es die sehr gute Gelegenheit, mit Herrn Bücki, dem Orgelbauer der Fa. Müller, die soeben restaurierte und frisch intonierte Orgel zu begutachten, die Vielfältigkeit der Register zu hören und die fachmännische Auslegung durch Herrn Bücki aufzunehmen.

Orgelrenovierung



Orgelmatinee am 23.09.2012

In einem festlichen Mittagskonzert mit Orgel- und Flötenklang spielten Dekanatskantorin Renate Mameli an der Orgel und Hartmut Höneß an der Querflöte einfühlsame sowie virtuose Flöten-Literatur. In Erinnerung bleiben wird auch der „Nachklang“ bei Orgelwein und guten Gesprächen im Anschluss an das Konzert.

Orgelprojekt auf der Ideenmesse der EKHN am 22.09.2012

Mit einer Stellwand und Infomaterial präsentierten sich die Kirchengemeinde und Orgelfreunde anlässlich der EKHN-Ideenmesse am 22.09. in Wiesbaden. Unser Projekt wurde ausgewählt und sollte anderen Kirchengemeinden Anregungen geben, welche Maßnahmen geeignet sind für ausgewählte Gemeindeprojekte Finanzierungsmittel zu sammeln.

Die Aufwiege-Aktion mit Bürgermeister Fölix ist mittlerweile weit über unser Dekanat hinaus bekannt. Viele engagierte Mitglieder anderer

Orgelrenovierung

Kirchengemeinden haben uns auf die Organisation und die Durchführung angesprochen.

Aber auch die Aktiven unserer Gemeinde konnten auf der Ideenmesse wertvolle Anregungen für unser Ziel der historischen Orgel-Restaurierung sammeln. Insgesamt eine tolle, gut besuchte Veranstaltung der EKHN, die natürlich auch noch viel Raum für kirchenmusikalische Aktionen und Zeit für die geistige Besinnung bot.



Orgelmatinee am 14.10.2012

Einen weiteren Höhepunkt im Rahmen unserer Matinee-Reihe konnten die zahlreichen Besucher in dem Konzert des Saxophon-Ensembles „Saxonietta“ des Dr. Hoch's Konservatoriums aus Frankfurt erleben. Von solistischer Saxophon Literatur mit Klavierbegleitung bis hin zu zehn-stimmigen Ensemblestücken wurde die Vielfalt dieses modernen Instrumentes eindrücklich und auf höchstem künstlerischen Niveau begeisternd dargeboten. Geleitet wird „Saxonietta“ von dem in Ober-Saulheim lebenden Saxophonisten Achim Rinke-Bachmann.

Orgelrenovierung

Abendliche Soiree zum Weihnachtsmarkt am 01.12.2012

Und der nächste Termin steht auch schon fest – der letzte für dieses Jahr (und die letzte Möglichkeit innerhalb des Matching-Fund den 1/3-Zusschuss der



EKHN zu erhalten). Am Samstag vor dem 1. Advent (01.12.2012 um 18:00 Uhr) wird **Rhoihesse-Brass** wieder in unserer Kirche gastieren. Jeder der das Blechbläser-Ensemble bereits im letzten Jahr hören konnte, wird bestimmt wieder alles daran setzen, sich auch in diesem Jahr mit festlicher Blechbläsermusik auf die Adventszeit einstimmen zu lassen.

Die evangelische Kirchengemeinde und die Orgelfreunde werden auf dem Weihnachtsmarkt auch wieder mit Glühwein und einem weihnachtlichen Verkaufsstand vertreten sein.

Die Orgelfreunde bedanken sich nochmals herzlichst bei allen Mitwirkenden aller Veranstaltungen, bei den zahlreichen Besuchern und allen Spendern für ihre langjährige Unterstützung.

Orgelfreunde Ober-Saulheim

Spendenkonto: *Evang. Kirchengemeinde Ober-Saulheim; Kennwort Kohlhaas-Orgel; MVB; BLZ 551 900 00; Kto.: 352220016*

Unsere Kirche

Die evangelische Kirche in Ober-Saulheim

Die Glocken

Die ersten Glocken in der Kirche gab es schon seit der Gründung der Kirche um 1200. Als man die erste gotische Kirche wegen Baufälligkeit abriss, baute man einen provisorischen Holzturm um darin die Glocken aufhängen zu können.

1911 spendete Wilhelm Lehrbach aus Darmstadt, gebürtig im Gartenfeld in Ober-Saulheim aus Anlass seines 25 jährigen Geschäftsjubiläums für die Kirche drei Glocken.

Im April 1942 mussten die Glocken der Kirche im Gesamtgewicht von 474 kg für Kriegszwecke abgegeben werden, nur eine kleine Glocke verblieb im Turm, die inzwischen auch defekt war.

Unter diesen Verhältnissen sah sich der Kirchenvorstand unter Vorsitz von Pfarrer Brodowski veranlasst, sich um die Anschaffung eines neuen Geläutes zu bemühen. Da in der Zeit der Planung dieses Projektes für die wertlose Reichsmark nichts mehr zu bekommen war, bestand jedoch die Möglichkeit gegen den Tausch von Wein die Glocken zu bekommen. Von Seiten des Kirchenvorstandes wurde daraufhin eine Weinsammelaktion durchgeführt. Dabei wurde soviel Wein gespendet, dass drei neue Glocken angeschafft werden konnten. Das einzige Problem bei dieser Sache war, dass die Glockengießerei Rinke im hessischen Sinn, also der amerikanischen Zone lag. Durch Manipulationen beim Wechsel von einer Zone in die andere Zone wurde es möglich den Wein hinüber und die Glocken herüber zu bringen. Das Tauschgeschäft war von erfolg gekrönt.

Quelle: Reinhard Schmuck/ Buch: Ober-Saulheim Geschichte, Gebäude und Anekdoten

Diakonisches Werk



Diakonisches Werk
Mainz-Bingen

Die Krise bewältigen - Begleitete Gruppe für seelische Gesundheit

Menschen mit psychiatrischer Erkrankung und Menschen in Krisensituationen haben vielfach Probleme im beruflichen und privaten Umfeld. Sie leben oft sozial isoliert und fühlen sich ausgegrenzt. Dadurch geraten sie mehr und mehr in eine Situation der Vereinsamung.

Dieser Mangel an menschlichem Miteinander hilft selten die Krankheit oder die Krise zu bewältigen, sondern kann vielmehr zur Überforderung, Enttäuschung und Resignation der einzelnen Menschen führen. Nicht selten bricht dann die Erkrankung erneut aus. Um diesen Menschen Halt und Unterstützung zu geben, bietet das Diakonische Werk Mainz-Bingen seit kurzer Zeit in Oppenheim eine begleitete Gruppe für seelische Gesundheit an. Dieses neue Angebot gibt den Betroffenen die Möglichkeit, sich mit anderen Personen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, über ihre Probleme und Ängste auszutauschen, gemeinsam nach Lösungen zu suchen und dabei neue Wege auszuprobieren. So werden im Rahmen der Gruppengespräche die jeweiligen persönlichen Themen besprochen und dies kann die einzelnen Teilnehmer in ihrem Alltag stärken, stabilisieren und ermutigen. Die Gruppe findet regelmäßig am Montagabend im Beratungszentrum Oppenheim, Postplatz 1, 55276 Oppenheim statt.



Die Teilnehmer werden von Fr. Iris Umbehr (Pflegeberaterin, Gesundheits- und Krankenpflegerin) begleitet.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder sich für die Gruppentreffen anmelden wollen, so können Sie dies unter der Telefonnummer 06133-5789914 bzw. per E-Mail j.duerr@diakonie-mainz-bingen.de machen.

Ewigkeitssonntag

STICHWORT

EWIGKEITS- SONNTAG

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag am 25. November endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt.

Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“.

Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ ein.

Termine

- 31.10.2012, 20.00 Uhr:** Zentraler Reformations-Gottesdienst in der Katharinenkirche Oppenheim
- 01.12.2012, 18.00 Uhr:** Orgel-Matinee: Abendliche Soiree zum Weihnachtsmarkt mit Rhoihesse-Brass (Blechbläser-Ensemble)
- 01. und 02.12.2012:** An diesen beiden Tagen ist wieder der Ober-Saulheimer Weihnachtsmarkt „Winterzauber“. Die evangelische Kirchengemeinde hat einen Stand in der Untergasse vor dem Gemeindehaus und wir laden herzlich ein uns zu besuchen.
- Hauskreistermine:** 23.10.2012, 13.11.2012 und 04.12.2012, alle bei Gertraud und Johann Leprich, Am Weidenberg 21; Tel.: 5139

ACHTUNG: Ein spezieller Proben-Zyklus dient der Vorbereitung des Weihnachts-Gottesdienstes mit Musik von Telemann und Prätorius. Es werden noch Sängerinnen und Sänger jeder Stimmlage gesucht, die sich die kurze Zeit bis Weihnachten (7 Proben) mit der Freude am Singen verschönern möchten. Herzliche Einladung zu den Proben; ab 07.11.2012 jeweils Mittwoch von 20:00 bis 21:30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Freud und Leid

Friedel

80 Jahre

am 6. Sept. 2012



Lukas Becker

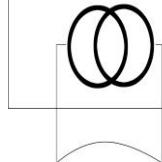
am 2. Sept. 2012



Thomas Runkel und Katja Runkel geb. Müller

am 18.08.2012

Trauungen



Informationen über die Gemeinde

Pfarramt:	Pfarrer Norbert Ansorg, Siebenbürger Ring 39, 55291 Saulheim Tel. 06732 / 935727, Fax 06732 / 935729, E-Mail: Pfr_Norbert_Ansorg@t-online.de Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
Gemeindepbüro:	Martin-Luther-Haus (Evangelisches Gemeindehaus), Wörstädtter Straße 3-5, 55291 Saulheim
Bürozeiten:	Montags 10.30 – 12.00 Uhr und Mittwochs von 9 - 12 Uhr Tel. 06732 / 4857, Fax 06732 / 964793 E-Mail: Ev.Pfarramt_Ober-Saulheim@t-online.de Internet: www.ev-ober-saulheim.de Als Sekretärin zuständig ist Frau Margit Schilling

Einrichtungen unserer Gemeinde

Evangelische Kirche: Sie befindet sich in der Wörstädtter Straße, Gottesdienst findet jeden Sonntag um 10.00 Uhr statt.

Martin-Luther-Haus (MLH): Das Evangelische Gemeindehaus befindet sich neben der Kirche in der Wörstädtter Straße. Dort finden die regelmäßigen Wochenveranstaltungen statt. Das Gemeindepbüro ist auch dort untergebracht.

Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH): Das Evangelische Gemeindehaus befindet sich in Nieder-Saulheim neben dem Friedhof

Ständige Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus

Konfirmandenunterricht: dienstags von 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindetreff: mittwochs um 15.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Ansprechpartnerin: Frau Heidi Jung (Tel. 4949)

Gemeinsame Veranstaltungen mit Nieder-Saulheim

Singkreis: mittwochs um 20.00 Uhr im MLH
Ansprechpartnerin: Frau Doris Neuhäuser (Tel. 8347)
Bläserkreis: montags um 20.00 Uhr (DBH)
Ansprechpartner: Horst Schuhmacher (Tel. 4172)

Informationen über die Gemeinde

Einrichtungen unserer Kirche

Evang. Sozialstation Wörrstadt-Wöllstein (ambul. Pflegedienst):

Schulrat-Spang-Straße 2, 55597 Wöllstein, Telefon: 06703 / 91110

Altkleidersammlung für die Nieder-Ramstädter-Diakonie:

Abgabe jeden Montag, Mittwoch und Samstag am Martin-Luther-Haus von 9 – 11 Uhr (bitte Kleidersäcke in den Raum des Dachgeschoßes stellen)

Telefonseelsorge: 0800-11 10 111, 0800-11 10 222 (gebührenfrei)

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes:

Karin Eckler

(stv. Vorsitzende)

Werner Freitag

Kerstin Jung

Stefan Jung

Klaus Peter Kröhl

Magdalene Ley

Dr. Karl Neuhäuser

Andrea Rinke-Bachmann

Winfried Windisch

Am Weidenberg 22

Tel: 5145

Außerhalb Ober-Saulheim 6

Tel: 61560

Wörrstädter Straße 21

Tel: 63079

Huntstraße 8

Tel: 64590

Nieder-Saulheimer Str. 23

Tel: 3534

An der Kirchenmühle 1

Tel: 62298

Platanenstr. 52

Tel: 8347

Untergasse 13

Tel: 9329299

Im Johannisgarten 2

Tel: 5173

Küsterinnen:

Frau Magdalena Ley, Tel: 62298

und Frau Heike Nowak, Tel: 936992

Organistin:

Frau Doris Neuhäuser, Tel: 8347

Verwaltung MLH:

Frau Gertraud Leprich, Tel: 5139

Impressum:

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang. Kirchengemeinde
Ober-Saulheim

Redaktionskreis:

Kerstin Jung, Klaus Peter Kröhl, Dieter Kerker, Dr. Karl Neuhäuser
und Pfr. Norbert Ansorg

Druck:

Evangelische Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey

Auflage: 620 Stück



Unsere Gottesdienste in der evang. Kirche Ober-Saulheim um 10.00 Uhr (falls nicht anders angegeben)



DATUM	HINWEISE ZUM GOTTESDIENST ETC.	PREDIGERIN
28.10.2012	Predigtgottesdienst	Frau Konrad
31.10.2012	Zentraler Reformations-Gottesdienst in der Katharinenkirche Oppenheim	
04.11.2012	Predigtgottesdienst: anschl. Kirchencafé	Pfr. Ansorg
11.11.2012	Predigtgottesdienst	Herr Tümmler
18.11.2012	Predigtgottesdienst	Herr Goedel
21.11.2012	19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Totengedenken der Sängervereinigung Saulheim in der Ev. Kirche Nieder-Saulheim	
25.11.2012	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen der Kirchengemeinde Mitwirkung des Frauenchores „Incognito“ der Sängervereinigung	Pfr. Ansorg
02.12.2012	1. Advent Predigtgottesdienst anschl. Kirchencafé	Herr Goedel
08.12.2012	Vorabend des 2. Advent 18.00 Uhr Samstag-Abend-Gottesdienst	SaGoDi-Team
16.12.2012	3. Advent Predigtgottesdienst	Herr Tümmler
23.12.2012	4. Advent Predigtgottesdienst	Frau Paechnatz
24.12.2012	Heilig Abend: 16.30 Uhr Christvesper	Pfr. Ansorg
24.12.2012	Heilig Abend: 22.00 Uhr Christmette mit Aussteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem	Pfr. Ansorg
25.12.2012	1. Weihnachtstag: Predigtgottesdienst	NN
26.12.2012	2. Weihnachtstag: Abendmahlsgottesdienst Mitwirkung des Sängerkreises	Pfr. Ansorg

**Wir freuen uns, wenn viele Menschen
unsere Gottesdienste besuchen!**